

## **Pressespiegel**

**daheim – Die Messe für selbständiges Wohnen in jedem Alter**

Alte Kelter Fellbach

17.-19. Oktober 2008

## Konzepte für den dritten Lebensabschnitt

„Daheim 2008 – Messe für selbstständiges Wohnen in jedem Alter“ vom 17. bis 19. Oktober in der Alten Kelter

Fellbach. Wer möchte nicht bis ins hohe Alter in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus leben, mobil und selbstständig bleiben? Auf der Messe Daheim 2008, die vom 17. bis 19. Oktober in der Alten Kelter aufgebaut wird, zeigen 24 Aussteller innovative Lösungen auf.

Von Eva Herschmann

Edgar Leitinger vom Messeveranstalter, der Stuttgarter Agentur generationValue, die sich dem „erlebnis-orientiertes Werte-Marketing“ verschrieben, hatte bereits vor drei Jahren die Idee einen Markt für den dritten Lebensabschnitt, das Alter zu schaffen. „In der Werbung sind die Senioren eine wichtige Zielgruppe, auch weil sie meist Geld haben, aber für die Senioren selbst findet nichts statt.“ Nach dem Arbeitsleben gehe es doch für manchen erst richtig los. Aber die Bedürfnisse sind anders als mit 20 Jahren, das Leben muss darauf umgestellt werden. Lebensqualität, Selbstständigkeit und Mobilität müssten aufrechterhalten werden, damit ein „aktives Leben in gewohnter Umgebung“ möglich sei. „Wir glauben an den Wahrheitsgehalt des Spruchs vom alten Baum, den man nicht mehr verpflanzen soll.“

Vor allem der Mittelstand sei sehr aktiv, wenn es darum gehe, neue Konzepte und konkrete Lösungen zu finden, so Edgar Leitinger. „Viele mittlere Unternehmen widmen sich dem Thema, sie holen beispielsweise das barrierefreie Wohnen ins Private und schaffen damit eine echte Alternative zum Umzug ins Heim.“ Sieben Themenbereiche deckt die erste Messe Daheim ab: Wohnen, Bauen und Modernisieren, Finanzen und Vorsorge, Fit und Gesund, Rat und Tat, Freizeit und Unterhaltung sowie Rehabilitation und Pflege. Im Gegensatz zu vielen Fachmessen, die mit klinischer und kühler Distanz an das Thema gehen, vor allem wenn es um Pflege und Reha geht, soll die Daheim eine „fröhliche Messe“ werden, so Leitinger. Die Veranstalter wollen bereits die 45- bis 50-jährigen ansprechen, die sich Gedanken über den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung machen. „Denn die können jetzt schon die Weichen stellen.“ 24 Aussteller, darunter auch welche aus Fellbach etwa der Städtischen Seniorenrat, haben fest zugesagt.

Die Palette ist breit. Ein Reisebüro, das sich auf Seniorentouren spezialisiert hat, Firmen aus dem Bereich Haustechnik, Einrichtung, Mobilität oder Fitness präsentieren sich. „Ich denke, dass bis zu Messebeginn sogar noch einige dazukommen werden“, sagt Edgar Leitinger. Neben praktischen Din-

gen soll, ein Rahmenprogramm, Vorträge, Besucher-Workshops und ein Contact-Café neue Kontakte, Möglichkeiten und Perspektiven eröffnen. Und die Wahl sei auf Fellbach gefallen, weil die Stadt das „Bindeglied zwischen dem Remstal und dem Großraum Stuttgart“ sei. Künftig, so der Wunsch von Leitinger, soll die Messe durch die ganze Republik touren und regionalen Betrieben ein Forum bieten. Fellbach soll einmal im Jahr feste Station sein.

Für Fellbachs Ersten Bürgermeister Günter Geyer ist der Messestandort gut gewählt. Nicht allein, weil das Durchschnittsalter der Fellbacher leicht über dem Landesschnitt liegt, sondern weil der Fokus schon länger auf den Senioren liegt mit dem Ziel, deren Selbstständigkeit so lange wie möglich zu bewahren. Wobei sich auch immer Schwierigkeiten zeigten. In ganz Fellbach, so Geyer, gebe es beispielsweise keine Gastronomie, die einen völlig barrierefreien Zugang zu den Sanitärräumen bieten könne: „Für Menschen im Rollstuhl oder mit einem Gehwagen sind Besuche kaum möglich.“

INFO: Die Messe „Daheim 2008“ findet vom 17. bis 19. Oktober in der Alten Kelter statt. Die Öffnungszeiten sind freitags von 10.30 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 9.30 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Wie können ältere Menschen möglichst lange zu Hause wohnen bleiben? Zu diesem Thema bietet die Messe in der Alten Kelter Informationen aus verschiedenen Bereichen. Foto: z

## Mobilität macht auch dem Ersten Bürgermeister Spaß

Messe Daheim für selbstständiges Wohnen in jedem Alter präsentiert senioren- und behindertengerechte Lösungen für die eigenen vier Wände

**Fellbach.** Alles, was selbstständiges Leben im Alter oder mit Behinderung erleichtert, zeigen 30 Aussteller auf der Messe Daheim. Bis Sonntag können sich Neugierige, Betroffene und Interessierte in der Alten Kelter über neue Konzepte und konkrete Lösungen informieren.

Von Eva Herschmann

„Jeder will alt werden, aber alt sein will keiner“, sagte Edgar Leitinger vom Messeveranstalter, der Stuttgarter Agentur Generation-Value. Die 30 Aussteller, die sich seit gestern in der Alten Kelter präsentieren, haben Ideen, Konzepte und Lösungen, die es Senioren – und Menschen mit Behinderung – ermöglichen, möglichst lange ihr gewohntes Leben in den eigenen vier Wänden weiterzuführen. „Und gerade von den mittelständischen Unternehmen gehen dabei wichtige Impulse aus.“

Fellbach habe schon lange erkannt, dass die Frage der Selbstständigkeit im Alter eine gesellschaftliche Aufgabe sei und beteilige sich auch deshalb am Bundesmodellprogramm „Aktiv im Alter“, sagte der Erste Bürgermeister der Stadt. Günter Geyer eröffnete gestern Morgen die zum ersten Mal überhaupt stattfindende Messe Daheim 2008 und überzeugte sich anschließend von den Angeboten in der Alten Kelter. Vor allem die motorisierten Helfer hatten es ihm angetan. Geyer drehte eine Runde auf dem Segway, einem futuristischen Fortbewegungsmittel auf zwei Rädern, das allein durch Verlagerung des Körpergewichts bewegt und gelenkt wird, und flitzte auf dem geländegängigen Elektrofahrzeug Classic durch die Alte Kelter. Der leidenschaftliche Motorradfahrer war begeistert von den Möglichkeiten der Fortbewegung ohne Führerschein. „Und von meinen



Flotte Flitzer für Mobilität im Alter und trotz Behinderung können auf einem Parcours in der Alten Kelter getestet werden.

Foto: Eva Herschmann

Kunden sagen viele, dass sie ohne ihr Gefährt nicht mehr leben wollten“, sagte Michael Rössle von der Firma Rössle Elektrofahrzeuge aus Freiberg. Die Kosten für die flotten Flitzer, die es ab rund 3000 Euro zu kaufen gibt, müssen die Betroffenen allerdings komplett allein tragen. Die Krankenkassen bezahlen nichts. Auch der mit einem Rollstuhl kombinierte Schwenksitz fürs Auto der Schorndorfer Firma Felitec wird von den Krankenkassen nicht bezuschusst, obwohl er das herkömmliche Umsetzen des Rollstuhls auf den Fahrzeugsitz überflüssig macht.

Manche Anregungen bietet die Messe, und sie nimmt auch Ängste. Wer ein kleines Bad zu Hause habe, glaube oft kaum, was dort möglich sei, sagt Kai Blümel von der Produktentwicklung der Fellbacher Firma Schmitt Haustechnik. „Wir bauen mit unseren beweglichen Elementen schon auf vier Quadratmetern ein barrierefreies und damit senioren- und behindertengerechtes Duschbad“

Auf der Messe findet man praktische kleine Dinge wie den mobilen Haltegriff mit Saugnäpfen, den man überall dorthin mitneh-

men kann, wo man nicht weiß, wie die Situation vor Ort aussieht, etwa in einem Hotel-Badezimmer. Wer seinen Trip bei Elke Bier bucht, kann wohl darauf verzichten. Die Waiblingerin bietet nämlich spezielle „Reisen im besten Alter“ für „Gäste in den besten Jahren mit und ohne Handicap“.

**INFO:** Die Messe Daheim 2008 in der Alten Kelter ist an diesem Samstag und Sonntag von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Um 10.30 Uhr findet am Sonntag ein Messefrühstücken mit Musik und Unterhaltung statt.

## In Fellbach: Chancen nutzen bis ins hohe Alter

Die Messe „daheim“, zeigt Möglichkeiten auf, wie Sie Ihre Lebensqualität bis ins hohe Alter erhalten können. Ein Lebenstraum für viele ist es, bis ins hohe Alter gesund zu sein, Freude am Leben zu haben und viel Zeit mit der Familie zu verbringen. Dies möglichst in der Villa am Meer zu verwirklichen, gehört zu den Wünschen fürs Alter, die sich nur Wenige erfüllen können. Für viele scheint es aber auch schwierig, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden zu verbringen. Es gibt aber greifbare Chancen, wie sich dies verwirklichen lässt. Die Messe „daheim“, die zum ersten Mal in Fellbach stattfindet, eröffnet mit zahlreichen Ausstellern, wie Lebensqualität, Selbstständigkeit und Mobilität bis ins hohe Alter gewährleistet werden kann. Die bedeutende Zielgruppe der Senioren stellt auch eine erhebliche Kaufkraft dar. Sie sind besonders aktiv und unterscheiden sich deutlich vom Bild des Rentners vor 30 Jahren. Dennoch wird nach wie vor, trotz des riesigen prognostizierten Markts, diese immense Käuferschicht oft von der Industrie ignoriert und es wird nur sehr wenig auf deren Bedürfnisse eingegangen. Mit fortschreitender Globalisierung und

dem Jugendwahn in der Werbung bleibt es aus, dass solche Themen konsequent angegangen werden. Umso wichtiger ist es, dass sich der regionale Mittelstand dieser Interessentengruppe annimmt und die Messe „daheim“ wird zeigen, dass dies von wirtschaftlichem Erfolg gekrönt sein kann. „Wer im Alter weitgehend selbstständig leben will, muss Wohnung und Einrichtung so gestalten, dass sie den individuellen und sich wandelnden Bedürfnissen angepasst und Einschränkungen damit kompensiert werden können. Tipps und Informationen zu den unterschiedlichsten Aspekten des Wohnens im Alter bietet die „daheim“-so Fellbachs Oberbürgermeister und Mitglied des Landtages Baden Württemberg Christoph Palm. Mit Ausstellern und Partnern unter anderem aus den Bereichen häusliche Pflege, altersgerechtes Bauen, Mobilitätshilfe, Finanzen und Vorsorge sowie Fitness und Freizeit wird die „daheim“ ein Informationszentrum für Produkte aller Art, aber auch Plattform für individuelle Beratung. Interessante Vorträge und Besucherworkshops runden den Kongressteil der Messe ab. Aber auch die Unterhaltung und Gaumenfreuden werden bei dieser Messe nicht zu kurz kommen.



Die Messe für selbständiges Wohnen in jedem Alter.  
[www.daheimmesse.de](http://www.daheimmesse.de)



**daheim 2008**  
**Die Messe**  
**für selbständiges**  
**Wohnen in jedem Alter**

**17. – 19. Oktober 2008**  
**Alte Kelter in Fellbach**

Öffnungszeiten:  
**Freitag**  
10.30 bis 18.00 Uhr  
**Samstag + Sonntag**  
09.00 bis 18.00 Uhr

**Eintritt frei**

## Möglichst lange zuhause bleiben

Innovative Ideen und Konzepte auf der Messe „daheim“ in der Alten Kelter

Zum ersten Mal fand am vergangenen Wochenende die Messe „daheim“, die Messe für selbständiges Wohnen in jedem Alter, in der Alten Kelter statt. Drei Tage lang präsentierten rund 30 Aussteller ihre Produkte, Konzepte und Lösungen für ein unabhängiges Wohnen und Leben in der gewohnten Umgebung. Und das alles bei freiem Eintritt.

„Jeder will alt werden, keiner will alt sein!“ - verdeutlichte Edgar Leitinger von der Agentur Generation-Value, die das

Event in der Alten Kelter organisiert hat, bei der Eröffnung der Messe. Die Idee dazu entstand bereits vor drei Jahren, erläuterte Leitinger und schilderte seine Beweggründe: „Es muss möglich sein, möglichst lange zuhause zu bleiben.“

Dass man in Fellbach die Zeichen der Zeit schon seit längerem erkannt hat, betonte Erster Bürgermeister Günter Geyer in seinem kurzen Grußwort zur Eröffnung der Messe. Die Seniorenarbeit genieße in der Kappelbergstadt einen hohen Stellenwert

und man werde sich den Anforderungen des demografischen Wandels stellen. Geyer verwies in diesem Zusammenhang auf das Projekt „Aktiv im Alter“ und die Aktionen in den Sportvereinen. Auch an den Vorschlag des Stadtseniorenrates einen Bewegungsparcours für Senioren einzurichten, erinnerte der Bürgermeister. Die Alte Kelter habe sich als Veranstaltungsort etabliert

und erwünschte der Messe „daheim“ viel Erfolg, viele Gäste und viele Kontakte.

„Dieser Markt bietet vielfältige Chancen“, so Geyer, der sich im Anschluss selbst über die zahlreichen und vielfältigen Angebote informierte. Und nicht nur das: Günter Geyer ließ es sich nicht nehmen eines der angebotenen Seniorenfahrzeuge auszuprobieren. Auf dem Hindemisparcours bewies der Erste Bürgermeister sein fahrerisches Können und erntete spontan Applaus für seine Leistung: „Easy-Rider für die ältere Generation!“. Auch auf dem Segway machte Geyer eine gute Figur. Bei dem Segway handelt es sich um ein zweirädriges selbstbalancierendes elektrisches Fahrzeug, das es auf sechs Stundenkilometer bringt. Mit dem eigenen Körpergewicht wird das Fahrzeug bewegt und gelenkt.



Bürgermeister Günter Geyer gibt den „Senioren-Easy-Rider“.

Fotos: Brinkmann



Es gab Innovatives und Informatives zu entdecken.

Doch es ging nicht nur um Fortbewegungsmittel für ältere oder behinderte Menschen. „Reisen im besten Alter“ wurden angeboten, Sessel mit Aufstehhilfe konnten ausprobiert werden, das Kolping-Bildungswerk informierte über seine Angebote und selbstverständlich präsentierte sich auch der Fellbacher Stadtseniorenrat, der einer der Sponsoren der Messe war. Spezialisten für senioren- und behindertenfreundliches Wohnen präsentierten ihre Ideen für ein barrierefreies Leben. Ob höhenverstellbare Schränke oder Duscheinsteigwanne mit geteilten Türen - auf der „daheim“ wurden der Öffentlichkeit innovative Ideen und Konzepte vorgestellt.

Zudem fanden zahlreiche Fachvorträge statt und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

## ***Selbstständig bleiben und Chancen nutzen***

Vom 17. bis 19. Oktober zeigt die Messe „daheim“ in der Alten Kelter seniorengerechte Konzepte auf

Um auch im Alter möglichst lange in der gewohnten häuslichen Umgebung wohnen bleiben zu können, sind entsprechende Konzepte und konkrete Lösungen erforderlich. Die Messe „daheim“, die vom 17. bis 19. Oktober 2008 in Fellbachs Alten Kelter stattfindet, zeigt zahlreiche Möglichkeiten auf, wie sich Lebensqualität, Selbstständigkeit und Mobilität bis ins hohe Alter erhalten lassen.

Themen rund um seniorengerechten Haus- und Wohnungsbau und eine hieran ausgerichtete Gestaltung der eigenen Wohn- und Lebenswelt stehen dabei im Mittelpunkt. Aber auch zu Fragen bezüglich geeigneter Dienstleister und zur Freizeitgestaltung im Seniorenalter werden interessante Tipps gegeben.

Mit der Messe „daheim“, die zum ersten Mal in Fellbach stattfindet und die künftig möglichst einmal jährlich in der Alten Kelter durchgeführt werden soll, will der Stuttgarter Veranstalter generationValue nicht nur ältere Menschen ansprechen, sondern beispielsweise auch bei den heute 40- bis 50-Jährigen Interesse an Fragen des Älterwerdens wecken. „Denn eines ist sicher: früher oder später müssen wir uns alle den Problemen des Alters stellen und da ist es gut, entsprechend vorbereitet zu sein“, betont Edgar Leitinger als Vertreter des Messeveranstalters.

Bereits vor über drei Jahren sei die Idee zu dieser Messe entstanden, so der Geschäftsführer von generationValue. Dass die Ausstellung gerade in Fellbach stattfindet, ist kein Zufall. Leitinger: „Wir betrachten die Kappelbergstadt als Bindeglied zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Remstal und damit als idealen Standort für ein großes Einzugsgebiet interessierter Besucher.“

Auch Erster Bürgermeister Günter Geyer unterstreicht, dass gerade Fellbach für eine

solche Messe prädestiniert sei. „Fellbach ist eine Stadt, in der viel für Senioren getan wird.“ So erinnert er beispielsweise an die betreuten Altenwohnungen in allen Stadtteilen, an das breite Angebot stationärer Wohn- und Pflegeplätze, an die Förderung der ambulanten Hilfs- und Pflegedienste, an die von der Arbeiterwohlfahrt angebotenen Einkaufsfahrten für Senioren, an die vielfältigen Aktivitäten des Stadtseniorenrats oder an die vorgesehene Beteiligung Fellbachs am bundesweiten Modellprojekt „Alter schafft Neues“.

Dass die Zielgruppe der Senioren zudem eine erhebliche Kaufkraft darstellt, wird von Edgar Leitinger keineswegs verschwiegen. Daher müsse sich vor allem der regionale Mittelstand dieser Interessentengruppe annehmen und so werde die Messe

„daheim“ auch zeigen, welche wirtschaftlichen Potenziale in dem Thema „Senioren“ stecken, ist sich Leitinger sicher.

Mit mehr als 22 Ausstellern und Partnern u.a. aus den Bereichen häusliche Pflege, altersgerechtes Bauen, Mobilitätshilfe, Finanzen und Vorsorge sowie Fitness und Freizeit bietet die „daheim“ ein Informationszentrum für Produkte aller Art, aber auch eine Plattform für individuelle Beratung. Ein interessantes Rahmenprogramm mit Vorträgen und Besucherworkshops rundet den Kongressteil der Messe ab. Außerdem werden die Unterhaltung und diverse Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen. So ist für ein gastronomisches Angebot im Contact-Café gesorgt und ebenfalls für ein Showprogramm, das die Messe in der Alten Kelter begleitet.



Möglichkeiten wie sich Lebensqualität, Selbstständigkeit und Mobilität bis ins hohe Alter erhalten lassen zeigt die Messe „daheim“.

## Werbe-Nachweis

### **Anzeige – Titelseite**

Fellbacher Wochenblatt Nr. 41 / 47. Jahrg. vom 09. Oktober 2008

### **Anzeige – 1/2-Seite**

Waiblinger Wochenblatt Nr. 42 / 43. Jahrg. Vom 16. Oktober 2008

Fellbacher Wochenblatt Nr. 42 / 47. Jahrg. Vom 16. Oktober 2008

Fellbacher & Rems-Murr-Kreis Zeitung Nr. 240 vom 14. Oktober 2008

ANZEIGE

Barrierefrei leben

Aktiv in jedem Alter



**daheim 2008**  
**Die Messe für selbständiges Wohnen in jedem Alter**

**17. – 19. Oktober 2008**  
**Alte Kelter in Fellbach**

Öffnungszeiten:  
**Freitag**  
10.30 bis 18.00 Uhr  
**Samstag + Sonntag**  
09.00 bis 18.00 Uhr

**Eintritt frei**

**daheim**  
Die Messe für selbständiges Wohnen in jedem Alter.  
[www.daheimmesse.de](http://www.daheimmesse.de)

Pflege + Reha

Wohnkonzepte

Fit + Gesund